

Manifest für eine Architektur der Cohabitation

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die nicht-menschliche Tiere nicht tötet, verletzt, ihrer Freiheit beraubt oder ihnen auf andere Art Schaden zufügt.

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die die Vernetzung und Barrierefreiheit der Wege von nicht-menschlichen Tieren gewährleistet.

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die anerkennt, dass ein Ort, der bebaut wird, bereits immer von nicht-menschlichen Tieren bewohnt und genutzt wird. Diese Nutzungsansprüche werden von einer Architektur der Cohabitation berücksichtigt und weiterhin an diesem Ort erfüllt. Selbst wenn dies für gewisse Tiere nicht gewährleistet werden kann, ermöglicht die Architektur der Cohabitation die gleichwertige Erfüllung dieser Nutzungsansprüche an einem Ort, der von den betroffenen nicht-menschlichen Tiere selbstständig und sicher erreicht werden kann.

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die nicht-menschliche Tiere als Nutzer:innen und Bewohner:innen der Architektur einbezieht und sie aktiv zur Nutzung der Architektur einlädt. Sollten nicht-menschliche Tiere ein Nutzungsangebot annehmen, übernimmt die Architektur der Cohabitation die Verantwortung dafür, dass die Nutzung langfristig erfolgen kann.

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die die Bedürfnisse ihrer nicht-menschlichen Nutzer:innen und Bewohner:innen vollständig erfüllt, sodass ihnen ein gutes Leben in ihren verschiedenen Lebensphasen möglich ist. Zum guten Leben gehört eine gesunde und ausreichende Ernährung, geschützte Schlaf- und Aufenthaltsorte, die Möglichkeit, Sexualpartner:innen zu finden, Nachkommen erfolgreich aufzuziehen und langfristig die eigene Population zu erhalten.

Die Architektur der Cohabitation ist eine von Menschen errichtete Architektur, die ein gedeihliches Zusammenleben von nicht-menschlichen Tieren und Menschen räumlich organisiert, baut und gestaltet. Die Architektur der Cohabitation antizipiert mögliche Konflikte und ermöglicht deren Lösung. Sie bietet Kontakträume für die Begegnung von nicht-menschlichen Tieren und Menschen.